

Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 18. September 2017 im Dorfgemeinschaftshaus in Seeth.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Peter-Wilhelm Dirks
2. Gemeindevertreter Ernst-Wilhelm Schulz
3. Gemeindevertreter Bernd Kindt
4. Gemeindevertreter Frank Lemke
5. Gemeindevertreter Karl-Heinz Iwers
6. Gemeindevertreter Udo Obst
7. Gemeindevertreter Holger Pramschüfer

Es fehlt entschuldigt:

Gemeindevertreter Rolf Bouzek

Gemeindevertreterin Tanja Arp-Götze

Außerdem sind anwesend:

Dipl.-Ing. Michael Mäurer (Planungsgruppe OLAF – Bonin-Körkemeyer)

Femke Postel, Amt Nordsee-Treene (Schriftführerin)

Helmuth Möller, Husumer Nachrichten (Presse)

Mehrere Zuhörer/innen

Tagesordnung

1. Einführung und Verpflichtung der neuen Gemeindevertreterin Vera Homann
2. Verabschiedung des bisherigen Gemeindevertreters Karl-Heinz Iwers
3. Öffentlichkeitsbeteiligung für die 36. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich des Moorackerweges (BHKW)
4. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 36. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich des Moorackerweges (BHKW)
5. Einwohnerfragestunde
6. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 27.2.2017 und über die 20. Sitzung am 29.6.2017
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bericht der Ausschüsse
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
10. Vergabe der Malerarbeiten für das Dorfgemeinschaftshaus
11. Vergabe der Arbeiten für das Oberlicht beim Dorfgemeinschaftshaus
12. Antrag des Sportvereins auf Gewährung eines Zuschusses für den Umbau der Container
13. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und auf Aufstellung eines Bebauungsplan für das Gebiet Norderstraße
14. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016
15. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Nicht öffentlich

16. Grundstückangelegenheiten
17. Personalangelegenheiten

Um 20.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Dirks die 21. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth, begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, bedankt sich für das Interesse der Zuhörer/innen und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Seeth ist beschlussfähig.

1. Einführung und Verpflichtung der neuen Gemeindevertreterin Vera Homann

Bürgermeister Dirks führt Vera Homann in ihr Ehrenamt als Gemeindevertreterin ein und verpflichtet sie zur gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

2. Verabschiedung des bisherigen Gemeindevertreters Karl-Heinz Iwers

Bürgermeister Dirks dankt Karl-Heinz Iwers für das geleistete Engagement im Gemeinderat und im Bau- und Wegeausschuss und wünscht diesem für die Zukunft alles Gute, und unterstreicht diese Wünsche mit einem Präsent der Gemeinde.

3. Öffentlichkeitsbeteiligung für die 36. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich des Moorackerweges (BHKW)

Dipl.-Ing. Michael Mäurer von der Planungsgruppe OLAF – Bonin-Körkemeyer erläutert das Vorgehen und Verfahren. U.a. geht er auf den erforderlichen Lärmschutz ein und erläutert diesen ausgiebig. Laut Gutachten werden die zulässigen Spitzenwerte demnach sogar noch um 10 db unterschritten. Problematisch ist der sogenannte Infrarot. Für diesen bedarf es schalldämpfender Maßnahmen (u.a. schalldämpfende Tür). Diese Hinweise werden nachrichtlich aus dem Gutachten entnommen und in der Baugenehmigung aufgeführt, da formal nicht im Flächennutzungsplan enthalten.

Die Stellungnahme seitens der Landesplanung steht bislang noch aus.

Ein in der Nähe befindliches Kulturdenkmal soll entsprechenden Schutz erfahren. Daher werde das BHKW mit Grünbewuchs versehen.

Gemeindevertreter Kindt erkundigt sich, ob das Lärmgutachten vergessen worden ist. Herr Mäurer teilt mit, dass dieses zum entsprechenden Zeitpunkt noch nicht vorlag und es somit zu zeitlichen Diskrepanzen bei der frühzeitigen Beteiligung kam.

Bürgermeister Dirks dankt Herrn Mäurer für die Erläuterungen und wünscht diesem einen sicheren Heimweg.

4. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 36. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich des Moorackerweges (BHKW)

Der Entwurf der 36. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für das Gebiet nördlich des Moorackerweges und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Die Gemeindevertretung stimmt mit 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme zu.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5. Einwohnerfragestunde

- Seitens der **Feuerwehr** erfolgt eine Danksagung an die Gemeinde für die Unterstützung im Rahmen der **Leistungsbewertung „Roter Hahn“** und für die Finanzierung neuer Helme.
- Ferner wird den **Organisatoren des Ferienprogramms** für ihr Engagement gedankt.
- Es wird angeregt, einen **Veranstaltungskalender** für die Gemeinden Drage und Seeth zu führen, da es in letzter Zeit leider zu Überschneidungen kam.
- Es wird ferner das Thema **Bewuchs** angesprochen. So kommt es vor, dass leider vermehrt Bewuchs von privaten Grundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragt. Problematisch ist hier, dass ggf. Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger oder Radfahrer auf die Straße ausweichen müssen. Dies kann zu Unfällen führen. Zudem kann das **Sichtfeld** im Rahmen einer Kreuzung eingeschränkt werden.
Grundsätzlich wird angeraten, erst einmal persönlich das Gespräch mit dem Eigentümer des betroffenen Grundstückes zu suchen und den Sachverhalt vernünftig zu besprechen. Oftmals sind die Eigentümer einsichtig bzw. haben das Problem im Vorwege unbewusst nicht als ein solches aufgefasst.
Sollte ein solches Gespräch jedoch nicht das erwünschte Resultat herbeiführen, so kann diesbezüglich das Ordnungsamt informiert werden. Hierbei sind Eigentümer und/oder Adresse des betroffenen Grundstückes zu benennen und nach Möglichkeit auch Bilder des Bewuchses via E-Mail zu zusenden. Dies gilt auch in strittigen Fällen, wo es um das sogenannte Sichtdreieck an Straßeneinmündungen geht. Selbiges gilt für Abflussrinnen, Bordsteinkanten, etc. sofern sich diese im öff. Verkehrsbereich befindet. Bei einem Wunsch nach einem Verkehrsspiegel ist wiederum für Prüfung und Genehmigung die Verkehrsaufsicht des Kreises Nordfriesland zuständig.
- Es wird ferner angemerkt, dass der **Vorfluter** im Bereich Homann/Honnens durch den Sturm voller Weidenäste ist und jener daher verstopft.

6. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 27.2.2017 und über die 20. Sitzung am 29.6.2017

Beide Niederschriften werden einstimmig festgestellt.

7. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dirks berichtet wie folgt:

Grundsätzlich: Wöchentliche Baubesprechungen Neubaugebiet

- 10.07.2017 Bürgermeisterrunde
- 12.07.2017 Termin mit der WiFö NF wg. Thematik Kaserne
- 13.07.2017 Verabschiedung Rektorin Schule Friedrichstadt
- 22.08.2017 Demontage Bauernglocke Kaserne – Absage wg. defektem Kranwagen
- 28.08.2017 Bürgermeisterrunde
- 29.08.2017 Demontage Bauernglocke
- 04.09.2017 Amtsausschuss
- 05.09.2017 Vorstandssitzung DRK – Bürgermeister wirbt für Engagement
- 09.09.2017 Feuerwehr: „Roter Hahn“ 3
- 13.09.2017 Wasserverband Norderdithmarschen
- 13.09.2017 Entscheidung: Neuer Schulleiter Schule Friedrichstadt
- 13.09.2017 Versammlung Tourismusverein Friedrichstadt u.U.

Ferner berichtet er wie folgt:

- Die Schutzhütten im Dorf haben einen neuen Anstrich erhalten.
- Handläufe im RWH gerichtet.
- Vier Container aus der Kaserne erhalten. Dank gilt allen Beteiligten und Helfern, insbesondere der Fa. H. Iwers & Sohn GmbH & Co. KG Brunnen- & Rohrleitungsbau
- Einrichtung E-Tankstelle im Bereich DGH möglich.
- Öffnungszeiten für den Spielkreis sollen ggf. erweitert werden.
- Fenster DGH gereinigt

8. Bericht der Ausschüsse

Bau- und Wegeausschuss

- In der Gösstraat wurde der Gehweg abgenommen.
- Baugebiet: Termin mit der Naturschutzbehörde ist erfolgt. Der Knick muss noch verlängert werden; aktuell zu kurz. Ggf. sinnvoll ein Waldökokonto einzurichten, da bisherige Ökopunkte aufgebraucht sind. Entsprechend soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung über die Einrichtung eines Waldökokontos (Flur 12, Flurstück 29) abgestimmt werden.
- Ersatzpflanzung von 4 Bäumen muss weiterhin erfolgen. Problem: Abstand von der Bundesstraße erforderlich, lt. Straßenmeisterei.
- Die exorbitant hohen Regenfälle haben dazu geführt, dass Fäkalien an die Oberfläche gelangt sind. Dies soll dem Wasserverband gemeldet werden. Dieser soll prüfen, wie es dazu kam.

Jugend- und Kulturausschuss

- Danksagung an alle Beteiligten und Organisatoren des Sommerferienprogramms. Die Arbeit war hervorragend, alle Kinder waren begeistert. Gute Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Drage. Es wird angeregt, die Flyer als Postwurfsendungen an alle Haushalt zu verteilen. Dies wird jedoch aufgrund vergangener Erfahrungen als wenig ratsam angesehen.

9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Es wird sich nach dem Stand der **Konversationsgespräche** erkundigt. Bürgermeister Dirks erläutert, dass es keine neuen Informationen gibt. Lediglich jene, dass ein weiterer Investor den Bereich besichtigt habe.
- Es wird sich nach den **Abläufen der B 202** innerhalb der Ortsdurchfahrt erkundigt. Bürgermeister Dirks teilt mit, dass diese von der Gemeinde zu reinigen wären. Dies ist erst kurz vor dem zurückliegenden Sturm vom 13.9.2017 erfolgt.

10. Vergabe der Malerarbeiten für das Dorfgemeinschaftshaus

Es lagen bei 4 angefragten Firmen 2 Angebote vor. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Überleer eingereicht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten an diesen Anbieter.

11. Vergabe der Arbeiten für das Oberlicht beim Dorfgemeinschaftshaus

Da den Gemeindevertretern nur ein Angebot vorliegt, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt. Das Bauamt wird aufgefordert, die beiden vorhandenen, aber

den Gemeindevertretern nicht zugesandten Angebote nachzureichen. Ferner soll vom Bauamt erörtert werden, welche der möglichen Maßnahmen (Scheiben auswechseln oder verschließen) sinnvoller erscheint.

12. Antrag des Sportvereins auf Gewährung eines Zuschusses für den Umbau der Container

Der Sportverein kann die anfallenden Kosten nicht alleine stemmen. Entsprechend hat er an die Gemeinden Seeth und Drage einen Antrag auf einen Zuschuss von jeweils 1.500 € gestellt.

Da die Gemeinde die Örtlichkeiten auch für anderweitige Festivitäten und Sportveranstaltungen (z.B. Amtsringreiten) nutzt, wird der Zuschuss in Höhe von 1.500 € gewährt.

Der Verein bedankt sich für den zugesicherten Zuschuss.

13. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und auf Aufstellung eines Bebauungsplan für das Gebiet Norderstraße

Aufgrund der geplanten Errichtung eines Wohnhauses, für das auf einem landwirtschaftlichen Betrieb nicht ausreichend Fläche vorhanden ist, bedarf es der o.g. Änderung.

Die Gemeinde stimmt einstimmig für die beantragte Änderung, solange der Antragsteller alle anfallenden Kosten trägt und das Gebäude nicht anderweitig errichtet werden kann.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016

Allen Anwesenden wird die vorliegende Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016 erläutert.

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016.

15. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Der Gemeindevertretung Seeth wird empfohlen, den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss von 3.671,76 € der Ergebnismittelrücklage zuzuführen. Die Ergebnismittelrücklage beträgt dann 140.537,32 €, dies sind 16 % der Allgemeinen Rücklage.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig für die o.g. Empfehlung.

Bürgermeister Dirks bedankt sich bei allen Anwesenden recht herzlich für die Teilnahme und schließt via einstimmigen Beschluss die Öffentlichkeit aus.

Nicht öffentlich

16. Grundstückangelegenheiten

17. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Dirks stellt die Öffentlichkeit wieder her, Zuhörer/innen sind nicht mehr vorhanden, und dankt den Gemeindevertreter/innen für das rege Interesse. Er schließt die Sitzung um 22.45 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführerin